



Baulehrlinge im zweiten Lehrjahr erhalten im Zuge der turnusmäßigen Einberufung an BAUakademien ein Tablet zur Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung. Neue digitale Lernmethoden halten damit Einzug in die Baulehre. Die Lehrlinge zeigen sich begeistert.

oFP Kommunikation

Fischer

Die ersten Tablets sind im Einsatz

Als sichtbares Zeichen der Digitalisierung und Attraktivierung der Baulehre wurden vor kurzem den ersten Baulehrlingen im zweiten Lehrjahr ihre Tablets zur Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung überreicht.

TEXT: IRENE GLANINIGER/PAUL GROHMANN, GESCHÄFTSSTELLE BAU

Wie bereits in der Bauzeitung Nr. 15/16 angekündigt, beginnt derzeit die Ausgabe der Tablets an die Baulehrlinge im zweiten Lehrjahr. An den BAUakademien Vorarlberg, Tirol, Niederösterreich, Steiermark und Salzburg wurden die ersten Geräte bereits an ihre neuen Besitzer übergeben. Die BAUakademien Wien, Oberösterreich und Kärnten folgen demnächst.

Die Vorfreude und Spannung der Lehrlinge war unüberhörbar: „Ich freue mich sehr über das Tablet, weil es mir nicht nur das Arbeiten auf der Baustelle erleichtert, sondern auch bei der Vorbereitung für die Lehrabschlussprüfung hilft. Wir hatten gerade eine erste Einschulung und da konnte ich schon sehen, dass es eine tolle Lernhilfe ist“, zeigt sich Adrian Zangerle, Baulehrling aus Tirol, begeistert.

„Ich werde das Tablet auf jeden Fall für meinen Bautagesbericht einsetzen: Schreiben, eventuell Foto von der erledigten Arbeit machen, der Firma schicken – passt!“, freut sich Patrick Winter, Baulehrling aus der Steiermark, auf künftig kürzere Wege.

„Lern-Videos, Baumappte, Wissensplattform, BauMaster App – all diese Hilfsmittel stehen den Lehrlingen mit den neuen Tablets direkt und unmittelbar zur Verfügung. Das hilft ungemein“, erklärt Baumeister Lukas Hundegger anlässlich der Tablet-Übergabe an der BAUakademie Tirol.

„Mit dem Tablet kann der Lehrling den Lehrstoff durchgehen und gleich anschließend Fragen zur Lehrabschlussprüfung teilweise beantworten. So weiß der Lehrling immer, wie er mit seinem Wissen gerade abschneiden würde“, so Ausbilder Manfred Paier von der BAUakademie Steiermark.

Im Zuge der Tablet-Übergabe erfolgte auch eine kurze Einschulung durch die Ausbilder der BAUakademien zu den am Tablet verfügbaren Apps und Lern-Tools.

Die Tablets verbleiben bis zum Ende der 36-monatigen Tariflaufzeit im Eigentum der Bundesinnung Bau und des Fachverbandes der Bauindustrie und werden den Lehrlingen unentgeltlich zum Gebrauch überlassen. Danach gehen die Tablets in das Eigentum der Nutzer über, sofern der Abschluss einer Baulehre nachgewiesen wird.

Diese Maßnahme gilt als wichtiger Baustein des Projekts „Baulehre 2020“ und geht mit weiteren Vorhaben zur Attraktivierung und Digitalisierung der Baulehre – neue Ausbildungsordnungen, Kaderlehre, neue Berufsbezeichnungen ab 1. 1. 2020 – einher. ■